

Nachhaltigkeitsbericht 2024

Pensionskasse der Stadt Aarau



Einleitung

Die Pensionskasse der Stadt Aarau («PK der Stadt Aarau») lässt dem Thema Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen einen hohen Stellenwert zukommen. Als Einrichtung der 2. Säule ist die PK der Stadt Aarau bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe der PK der Stadt Aarau, die Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen. Wie in diesem Bericht aufgezeigt wird, beschäftigt sich die PK der Stadt Aarau laufend mit der Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen und misst dem Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bei. So möchte sie mit dem vorliegenden Bericht auch einen Beitrag zur Förderung der Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit und insbesondere Klimaverträglichkeit auf dem Finanzplatz Schweiz leisten. Der Bericht informiert umfassend über die Nachhaltigkeitsbestrebungen und die Nachhaltigkeitseigenschaften der Vermögensanlagen der PK der Stadt Aarau.

Datenqualität

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Daten stammen von den Vermögensverwaltern der PK der Stadt Aarau. Diese verwenden verschiedene Datenquellen und treffen teilweise unterschiedliche Annahmen zur Berechnung bzw. Aggregation der Nachhaltigkeitskennzahlen. Aus diesem Grund sind die in diesem Bericht enthaltenen Daten mit der gebotenen Vorsicht zu betrachten. Grössere zukünftige Veränderungen (bspw. aufgrund der Anpassung der Berechnungsmethodologie oder der Abdeckungsgenauigkeit) können nicht ausgeschlossen werden.

Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau

Der Stiftungsrat und der Anlagenausschuss sind sich ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung («ESG») für die PK der Stadt Aarau bewusst und berücksichtigen diese Aspekte bei ihren Anlageentscheiden im Rahmen ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht. Mit Unternehmensbeteiligungen auf der ganzen Welt verfügt die PK der Stadt Aarau über ähnlich gelagerte Nachhaltigkeitschancen und -risiken wie jene der globalen Wirtschaft. Das Ziel der Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau ist es, den nachhaltigen Wandel in der Wirtschaft mitvoranzutreiben. Das Bekenntnis der PK der Stadt Aarau zur Nachhaltigkeit ist seit dem Jahr 2021 auch im Einklang mit der «Klimaschutzstrategie Aarau 2020» im Anlagereglement verankert. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Vermögensanlagen bis zum Jahr 2030 klimafreundlich und nachhaltig angelegt werden.

Die Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau basieren auf den untenstehenden Pfeilern.

Stewardship

- Bei der Neuausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten lässt die PK der Stadt Aarau Nachhaltigkeitsaspekte in die Beurteilung miteinfließen.
- Die PK der Stadt Aarau nimmt die Stimm- und Wahlrechte von sämtlichen direkt gehaltenen, börsenkotierten Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen wahr, wobei sie sich an den Empfehlungen der Ethos Stiftung orientiert. Bei der Investition in Kollektivanlagen obliegt die Stimmrechtswahrnehmung den Vermögensverwaltern

resp. den Fondsleitungen. Ihnen wird aufgetragen, die Stimm- und Wahlrechte innerhalb von Kollektivanlagen wann immer möglich in einem ökonomisch sinnvollen Mass sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien wahrzunehmen. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung sollen mit den von den Vermögensverwaltern unterstützten Nachhaltigkeitszielen sowie mit dem Ziel in Einklang stehen, die globalen Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken.

- Durch den aktiven Dialog mit dem Management von Unternehmen kann direkt Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft genommen werden. Die Unternehmen sollen für ihre ökologische und soziale Verantwortung sowie zum Thema Good Governance sensibilisiert werden. Als aktives Mitglied des Ethos Engagement Pool Schweiz setzt sich die PK der Stadt Aarau für den dauerhaften Dialog mit dem Management der grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen ein. Auch die Vermögensverwalter sollen mit dem verwalteten Vermögen Engagement betreiben. Die Prinzipien des Dialogs der Vermögensverwalter sollen in Einklang stehen mit den von den Vermögensverwaltern unterstützten Nachhaltigkeitszielen sowie mit dem Ziel, die globalen Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken. So wirken die Vermögensverwalter beispielsweise auf die Bewertung der ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen dieser Unternehmen hin und begleiten sie bei der Reduktion dieser Auswirkungen.
- Die PK der Stadt Aarau fördert den proaktiven Dialog mit den Vermögensverwaltern zum Thema Nachhaltigkeit. So wird jeder Vermögensverwalter mindestens einmal jährlich zu einer Review eingeladen, bei der unter anderem Auskunft zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen verlangt wird.

Negativkriterien

- Für die Definition von Ausschlusskriterien orientiert sich die PK der Stadt Aarau an geltenden Schweizer Gesetzen und Verordnungen sowie internationalen Abkommen und Konventionen. So berücksichtigt die PK der Stadt Aarau beispielsweise die Ausschlussliste des «Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (SVVK-ASIR)¹ für ihr gesamtes Vermögen, d.h. sowohl für Kollektivanlagen als auch Direktanlagen. Unter anderem werden Unternehmen ausgeschlossen, welche in die Produktion von Antipersonenminen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind oder den Dialog verweigern (z.B. zum Thema Menschenrechte).
- Bei Bedarf können weitere Ausschlüsse (wie z.B. Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in thermischer Kohle) durch den Anlageausschuss der PK der Stadt Aarau definiert werden.

Positivkriterien

- Bei Vermögensverwaltungsmandaten, die einen aktiven Investitionsansatz verfolgen, werden bei der Titelselektion nebst rein finanziellen Aspekten auch ökologische und soziale Kriterien angewendet. Bei passiven Vermögensverwaltungsmandaten werden teilweise bereits nachhaltige Benchmarks repliziert. Es ist das erklärte Ziel des Anlageausschusses, regelmässig zu analysieren, ob die Umschichtung weiterer passiver Mandate auf nachhaltige Produktalternativen, die eine nachhaltige Benchmark replizieren, im besten Interesse der Destinatäre der PK der Stadt Aarau

¹ Siehe: www.svvk-asir.ch

ist. Im Jahr 2023 und 2024 fanden im Anlageausschuss entsprechende Diskussionen statt. Aufgrund der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS und der damit verbundenen Ungewissheit und operationellen Risiken wurde entschieden, vorerst von einer Portfolioumschichtung abzusehen und die Integration der Credit Suisse in die UBS weiterhin eng zu verfolgen. Der Anlageausschuss der PK der Stadt Aarau möchte diese Thematik im Jahr 2025 erneut aufnehmen und diskutieren.

- Bei den aktiven Immobilienmandaten achtet die PK der Stadt Aarau bei der Auswahl und der laufenden Überwachung der Gefässe darauf, dass diese, wo sinnvoll und möglich, eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen.



Berichterstattung

- Um die Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau zu überwachen, werden die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios periodisch gemessen. Darauf basierend wird ein möglicher Handlungsbedarf eruiert. Die Berichterstattung soll dabei möglichst konsistent, vollständig und transparent sein.
- Eine periodische Berichterstattung (mindestens einmal jährlich) über die Nachhaltigkeitsbestrebungen sowie die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios wird auch von den Vermögensverwaltern verlangt, sofern dies angesichts des Mandatstyps sinnvoll und möglich ist. Dabei sollen beispielsweise Klimakennzahlen ausgewiesen werden, um einen Vergleich mit dem Markt zu ermöglichen. Anlagen, für die eine periodische Berichterstattung nicht sinnvoll oder möglich ist, werden einer verstärkten Überwachung unterzogen und es wird mittelfristig nach Alternativen gesucht.
- Im Rahmen der PACTA-Analyse wird das Vermögen der PK der Stadt Aarau regelmässig in Bezug auf die Klimaverträglichkeit getestet.

Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

Die PK der Stadt Aarau investiert einen Grossteil ihrer Finanzmittel in zwei gemischte Vermögensverwaltungsmandate, wovon eines indexiert und das andere aktiv umgesetzt wird. Im indexierten Mandat wird die Anlagestrategie mittels hauseigener Kollektivanlagen umgesetzt. Dabei werden gewisse Anlagekategorien bereits mit nachhaltigen indexierten Produkten umgesetzt. Das aktive gemischte Vermögensverwaltungsmandat investiert sowohl in Einzeltitel als auch in Kollektivanlagen (hauseigene und externe) und hat einen expliziten Nachhaltigkeitsauftrag. Des Weiteren werden die Immobilien Schweiz einerseits durch ein Immobilienmandat und andererseits durch eine Immobilienanlagestiftung umgesetzt. Bei den Immobilien Welt wird in zwei verschiedene Immobilienfonds investiert. Die Mehrheit der Immobilienanlagen besitzt eine Nachhaltigkeitsstrategie und verfolgt damit explizit Nachhaltigkeitsziele.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios per 31.12.2024 ergab folgende Erkenntnisse:

Stewardship

Die Vermögensverwalter engagieren sich durch über 25 Mitgliedschaften und Initiativen

Erklärung: Vermögensverwalter können sich durch verschiedene Mitgliedschaften bei Organisationen oder Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. International hat sich die Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative Principles for Responsible Investment (PRI) etabliert.

3 von 4 Vermögensverwaltern (alle mit Ausnahme einer Immobilien-Anlagestiftung) haben die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und setzen sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Ebenfalls 3 von 4 Vermögensverwaltern sind Mitglied bei Swiss Sustainable Finance und bekennen sich so zur Nachhaltigkeit des Schweizer Finanzplatzes. Gesamthaft haben die Vermögensverwalter über 25 weitere Mitgliedschaften im Bereich ESG. Ein Beispiel ist die Initiative Climate Action 100+, die sicherstellen soll, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten die notwendigen Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen. Des Weiteren verfügen alle Vermögensverwalter über ein internes ESG-Team.

Die Stimmrechte werden bei den Aktien wahrgenommen

Erklärung: Durch die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte (Aktionärsrechte) an den Generalversammlungen kann unter Einbezug von Nachhaltigkeitsgrundsätzen aktiv Einfluss auf die Portfoliounternehmen genommen werden. Während bei Einzeltiteln der Investor die Stimmrechte ausübt, werden sie bei Kollektivanlagen in der Regel durch die Fondsleitung wahrgenommen. Die Ausübung von Stimmrechten kommt bei Aktienanlagen zur Anwendung.

Für direkt gehaltene, börsenkotierte Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften nimmt die PK der Stadt Aarau die Stimm- und Wahlrechte gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen wahr, wobei sie sich an den Empfehlungen der Ethos Stiftung² orientiert. Die PK der Stadt Aarau war per 31.12.2024 an rund 30 Schweizer Aktiengesellschaften direkt beteiligt. Bei Investitionen in Aktien, welche im Rahmen von Kollektivanlagen erfolgen, werden die Stimmrechte grundsätzlich durch die entsprechenden Fondsleitungen ausgeübt. Bei allen Kollektivanlagen, bei denen die Vermögensverwalter die Stimm- und Wahlrechte nutzen, wurde bestätigt, dass die Stimmrechte unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien in einem ökonomisch sinnvollen Mass ausgeübt wurden.³ Die Vermögensverwalter resp. Fondsleitungen haben bestätigt, dass sie die Prinzipien ihrer Stimmrechtswahrnehmung generell auf ihre Nachhaltigkeitsziele ausrichten und im Einklang mit dem Ziel stehen, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken.

Das Vermögen wird gezielt für Engagement-Aktivitäten genutzt

Erklärung: Vermögensverwalter können durch einen aktiven Dialog mit Unternehmen Einfluss auf das Management der Portfoliogesellschaften nehmen. Werden die Portfoliogesellschaften für ihre

² Siehe <https://www.ethosfund.ch/>

³ Die Grundsätze für die Stimmrechtsausübung der UBS sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

ökologische und soziale Verantwortung sensibilisiert, wird dies Engagement genannt. Der Einfluss ist in der Regel grösser, wenn die Investoren ihre Anliegen gemeinsam an die Unternehmen herantragen. Daher erfolgt das Engagement oftmals mit der Unterstützung eines spezialisierten Anbieters (bspw. Sustainalytics, Hermes, Ethos etc.) oder über den Beitritt zu einer Engagement-Initiative, wie bspw. Climate Action 100+. Engagement kann grundsätzlich bei allen Anlagekategorien erfolgen.

Durch die Mitgliedschaft beim Ethos Engagement Pool Schweiz nimmt die PK der Stadt Aarau Einfluss auf die grössten börsenkotierten Unternehmen der Schweiz. Die mandatierten Vermögensverwalter suchen ebenfalls gezielt den Dialog mit Investitionen, um diese für eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren. Mit Ausnahme eines Immobilienmandats bei der UBS, das rund 1.3% des Gesamtvermögens ausmacht, haben alle Vermögensverwalter angegeben, gezielt den Dialog mit Investitionen zu suchen, um diese für eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren. Dies entspricht über 95% des Gesamtvermögens. Die Vermögensverwalter haben bestätigt, dass ihre Prinzipien der Dialogführung mit den von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen vereinbar sind. Zudem wurde für deutlich über die Hälfte des Gesamtvermögens bestätigt, dass die Prinzipien der Dialogführung mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, vereinbar sind. Für eine detaillierte Beschreibung des Engagements (inkl. Diskussion der Fortschritte) verweist die PK der Stadt Aarau auf die Berichterstattungen der eingesetzten Vermögensverwalter⁴.

Negativkriterien

Keine Investition in Unternehmen oder Länder gemäss SVVK-ASIR⁵-Ausschlussliste

Erklärung: Der SVVK – ASIR wurde im Jahr 2015 durch sieben mehrheitlich bundesnahe institutionelle Anleger mit einem Gesamtvermögen von über CHF 200 Mrd. gegründet.⁶ Die angewendeten Nachhaltigkeitskriterien des SVVK – ASIR orientieren sich an der Bundesverfassung (= Schweizer Normen und Werte), Gesetzen und Verordnungen sowie dem UN Global Compact (≈ von CH ratifizierte internationale Konventionen). Diese Grundlagen führen aktuell zu einer Ausschlussempfehlung für Unternehmen, die in die Entwicklung, Herstellung, Lagerung und/oder den Vertrieb von Antipersonen-Minen, Streumunition und/oder Nuklearwaffen involviert sind. Der SVVK – ASIR wendet einen kombinierten Ansatz an, indem er Firmen gemäss oben genannten Kriterien ausschliesst und mit Unternehmen, die durch ihr Verhalten (d.h. die Art der Geschäftsführung) gegen die normative Basis verstossen, Engagement betreibt. Erbringt das Engagement keine Verbesserung, wird das betroffene Unternehmen ebenfalls zum Ausschluss empfohlen («verhaltensbasierte Ausschlüsse»). Darüber hinaus wurden auf der Grundlage des Schweizer Sanktionssystems auch Staatsanleihen von Ländern in die Liste der empfohlenen Ausschlüsse aufgenommen. Aktuell befinden sich 35 Unternehmen und 12 Länder auf der Ausschlussliste des SVVK – ASIR (vgl. Liste in Anhang 4). Die Ausschlussliste des SVVK – ASIR ist insbesondere für Aktien und Obligationen relevant.

⁴ Die Engagement- und Active-Ownership-Berichte können hier abgerufen werden:
UBS: <https://www.ubs.com/global/en/sustainability-impact/sustainability-reporting.html#latestreport>
Vontobel: <https://am.vontobel.com/de/esg-investing>

⁵ Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR), siehe: www.svvk-asir.ch

⁶ BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, compenswiss - Ausgleichfonds AHV/IV/EO, comPlan - Pensionskasse Swisscom, Pensionskasse des Bundes PUBLICA, Pensionskasse Post, Pensionskasse SBB, Suva.

Per Stichtag haben alle Vermögensverwalter bestätigt, dass keine Titel von Unternehmen oder Staaten gehalten wurden, die sich auf der SVVK-ASIR-Liste befinden. Zudem erfolgt für das gesamte Wertschriftenvermögen der PK der Stadt Aarau ein systematischer Ausschluss von Unternehmen resp. Ländern, die auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR stehen.

Teilweise werden weitere Ausschlusskriterien angewendet

Erklärung: Durch normenbasierte (z.B. Kinderarbeit) oder produktbasierte (z.B. Tabak) Ausschlüsse kann das Anlageuniversum weiter eingegrenzt werden. Damit wird nicht in Unternehmen oder Länder investiert, die unter die definierten Ausschlusskriterien fallen.

Im Portfolio werden teilweise auch weitergreifende Ausschlüsse umgesetzt, die beispielsweise Umsatzschwellen in kritischen Industrien überschreiten (z.B. Kernenergie, Glücksspiel, Ölsand etc.). Im gesamten Wertschriftenvermögen wird eine weitergreifende resp. eine eigene Ausschlussliste angewendet.



Positivkriterien

Erklärung: Unter dem Begriff «Positivkriterien» werden verschiedene Nachhaltigkeitsansätze zusammengefasst. Bei den Wertschriften können beispielsweise Nachhaltigkeitskriterien in die Finanzanalyse integriert (= Auswahl bzw. Über-/Untergewichtung von Wertpapieren im Rahmen des Portfoliokonstruktionsprozesses) oder Best-in-Class-Ansätze angewendet werden (= Investition in Firmen mit den besten ESG-Ratings innerhalb einer Branche). Bei den Immobilien können beispielsweise Nachhaltigkeitsgrundsätze beim Bau, der Renovation oder beim Kauf und Verkauf von Immobilien berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist es auch möglich, Immobilien mit nachhaltigen Labels zertifizieren zu lassen und den Treibhausgasausstoss der Immobilien zu reduzieren. Bei Alternativen Anlagen erfolgt die Integration von ESG-Kriterien in der Regel im Due Diligence Prozess. Je nach Anlage können ESG-Kriterien auf verschiedenen Ebenen miteinflussen (bspw. bei der Auswahl von Gegenparteien oder bei der Investition des Collaterals). Einzelne Alternative Anlagen, wie beispielsweise Infrastrukturanlagen, können gegebenenfalls als Impact Anlagen klassifiziert werden oder die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (= Sustainable Development Goals, UN SDGs) berücksichtigen. Beim Impact Investing wird in Firmen resp. Projekte investiert, die einen messbaren positiven (oder weniger negativen) Einfluss auf Gesellschaft und/oder Umwelt ausüben.

Wertschriften

Bei allen aktiv verwalteten Aktien- und Obligationenmandaten der PK der Stadt Aarau werden ESG-Kriterien in die Anlageentscheidungen integriert. Zudem wird ein Grossteil des passiv verwalteten Vermögens mit Produkten umgesetzt, die eine breite ESG-Benchmark abbilden. Diese investiert beispielsweise bei den Aktien Welt in die rund 50% der Unternehmen mit der höchsten Nachhaltigkeitsbewertung pro Sektor und Region. Insgesamt wird bei über 80% des Wertschriftenvermögens ein dezidierter ESG-Ansatz angewendet.

Immobilien

Sämtliche aktiven Immobilienanlagen verfügen über eine Nachhaltigkeitsstrategie. Damit wird bei deutlich über 90% des Immobilienvermögens explizit eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Zudem wurde im Jahr 2024 eine Asset-Liability-Studie durchgeführt. Diese hat ergeben, dass das einzige passive Immobilienmandat, welches über keine Nachhaltigkeitsstrategie verfügt, Anfang 2025 vollständig liquidiert werden soll. Des Weiteren wurde für alle aktiven Immobilienmandate angegeben, einen Dekarbonisierungsansatz zu verfolgen und mit dem Pariser Klimaübereinkommen konform zu sein.



Berichterstattung

Erklärung: Es ist zentral, dass die Vermögensverwalter nebst der traditionellen Berichterstattung auch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen berichten (Beispiele: Stimmrechtswahrnehmung, ESG-Ratings, Klimakennzahlen etc.). Die Berichterstattung der Vermögensverwalter kann unterschiedliche Formen annehmen (bspw. auf Factsheets oder als separate Berichte) und sollte keine Kostenfolgen für den Investor haben.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird regelmässig überprüft

Das Anlagevermögen der PK der Stadt Aarau wird regelmässig hinsichtlich der Nachhaltigkeitsstrategie überprüft. Die vorliegende Berichterstattung dient der periodischen Überwachung der Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden transparent kommuniziert.

Die Vermögensverwalter berichten periodisch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen

Für über 80% des Gesamtvermögens der PK der Stadt Aarau stellen die Vermögensverwalter ein kostenfreies ESG-Reporting zur Verfügung. Zudem können die Vermögensverwalter für das gesamte Wertschriftenvermögen sowie einen Grossteil der Immobilienanlagen der PK der Stadt Aarau ein ESG-Rating ausweisen (siehe nachfolgende Tabellen). Dieses liegt bei der Mehrheit der verwalteten Mandate auf oder über der definierten Vergleichsgrösse (siehe nachfolgende Tabellen). Des Weiteren weisen die Vermögensverwalter für alle Mandate Klimakennzahlen wie beispielsweise die CO₂-Intensität aus.

Datenqualität der Berichterstattungen der Vermögensverwalter

Die verschiedenen Vermögensverwalter verwenden teilweise unterschiedliche Datenquellen und Annahmen zur Berechnung und Aggregation der ausgewiesenen Klimakennzahlen. Aus diesem Grund sollten diese mit Vorsicht betrachtet werden. Die PK der Stadt Aarau fordert von den Vermögensverwaltern in diesem Sinne regelmässig, dass weiterhin an einer Verbesserung der Datengrundlage gearbeitet wird und die Vermögensverwalter auf einen Branchenstandard (bspw. bezüglich getroffener Annahmen) hinwirken.

ESG Scores Wertschriften⁷

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2024		ESG Scores	
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	MSCI ESG Score PF (je höher, desto besser)	MSCI ESG Score BM
Liquidität (Total)	-	-	-	3'880'380	0.9%		
Obligationen CHF	UBS	passiv	Kollektivanlage	71'766'876	16.8%	7.8	7.8
Obligationen CHF	Vontobel	aktiv	Mix	55'000'770	12.9%	7.4	7.7
Obligationen FW	UBS	passiv	Kollektivanlage	24'664'601	5.8%	6.1	6.0
Obligationen FW	Vontobel	aktiv	Einzeltitle	22'087'575	5.2%	7.3	6.1
Aktien Schweiz	UBS	passiv	Kollektivanlage	12'665'825	3.0%	7.9	7.9
Aktien Schweiz	Vontobel	aktiv	Einzeltitle	18'584'225	4.4%	7.5	7.9
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	44'242'729	10.4%	7.8	6.8
Aktien Welt	Vontobel	aktiv	Mix	46'966'088	11.0%	7.3	6.8
Aktien Small Cap	UBS	passiv	Kollektivanlage	7'367'023	1.7%	6.0	6.0
Aktien Small Cap	Vontobel	aktiv	Kollektivanlage	4'406'472	1.0%	6.9	6.0
Aktien Emerging Markets	UBS	passiv	Kollektivanlage	6'832'443	1.6%	5.9	5.9
Aktien Emerging Markets	Vontobel	aktiv	Kollektivanlage	5'268'433	1.2%	5.9	5.7
Immobilien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	5'608'016	1.3%	6.2	6.2
Total Wertschriften (inkl. Liquidität)				329'341'456	77.2%		
Total Gesamtvermögen				426'656'263	100.0%		

Höher als BM
 Tiefer als BM
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar

ESG Scores Immobilienmandate⁸

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2024		ESG Scores	
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	GRESB Score PF (je höher, desto besser)	GRESB Score BM
Immobilien Schweiz	Maerki Baumann	aktiv	Mix	81'722'307	19.2%	4.1	4.2
Immobilien Schweiz AST	Pensimo	aktiv	Anlagestiftung	10'190'702	2.4%	-	-
Immobilien Welt (CS REFI)	UBS	aktiv	Immobilienfonds	5'401'799	1.3%	86.0	76.0
Total Immobilien				97'314'807	22.8%		
Total Gesamtvermögen				426'656'263	100.0%		

Für GRESB Score: Höher als BM
 Tiefer als BM
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar
 Für anderen Score: Erfolgt
 Erfolgt nicht
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar
 PF = Portfolio / BM = Benchmark

⁷ Das passive UBS Immobilien Welt Mandat wird in der nachstehenden Tabelle dem Wertschriftenvermögen und nicht den Immobilien zugewiesen, da das Investitionsuniversum des Fonds ausschliesslich Beteiligungspapiere von kotierten Immobiliengesellschaften weltweit umfasst (REIT).

⁸ Für das Immobilien Schweiz Mandat bei Maerki Baumann wird das GRESB Rating und nicht der GRESB Score ausgewiesen.

Anhang 1: ESG-Kennzahlen in Anlehnung an den ASIP-Reporting Standard

Die aktuellen Bestrebungen zur Schaffung eines Standards für Nachhaltigkeitskennzahlen fokussieren auf Klimakennzahlen sowie auf Kennzahlen zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement. Die Kennzahlen werden in der nachfolgenden Tabelle in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP ausgewiesen. Bei den Klimakennzahlen werden jeweils drei unterschiedliche Werte ausgewiesen: der Wert für das Portfolio der PK der Stadt Aarau (PF), der Wert für die Benchmark (BM) des entsprechenden Produkts sowie die Transparenzquote (TQ) des Portfolios. Die Daten wurden bei den jeweiligen Vermögensverwaltern erhoben. Es ist darauf hinzuweisen, dass trotz der Bestrebungen zur Schaffung eines Standards weiterhin Unterschiede zwischen den ausgewiesenen Kennzahlen verschiedener Vermögensverwalter bestehen. Mögliche Ursachen für die Unterschiede sind verschiedene Datenquellen (andere Anbieter), eine unterschiedliche Abdeckung der Titel sowie unterschiedliche Berechnungsmethoden. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Standardisierung zukünftig voranschreiten wird. Der Vergleich des jeweiligen Portfolios mit der Benchmark ist grundsätzlich aussagekräftiger als der Vergleich zwischen Vermögensverwaltern, da auch die Benchmarkwerte bei den Vermögensverwaltern erhoben wurden und diese daher nach derselben Methodologie wie die Portfoliowerte berechnet wurden.

Kennzahlen	Vermögensverwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024
		in CHF	in %	
Stimmrechtsausübung und Engagement				
Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Aktienkapital				
Aktien Schweiz	UBS	12'665'825	3.0%	98.6%
Aktien Schweiz	Vontobel	18'584'225	4.4%	100.0%
Aktien Welt	UBS	44'242'729	10.4%	95.6%
Aktien Welt	Vontobel	46'966'088	11.0%	-
Aktien Small Cap	UBS	7'367'023	1.7%	83.0%
Aktien Small Cap	Vontobel	4'406'472	1.0%	-
Aktien Emerging Markets	UBS	6'832'443	1.6%	54.3%
Aktien Emerging Markets	Vontobel	5'268'433	1.2%	-
Immobilien Welt	UBS	5'608'016	1.3%	-
Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrats (management proposals)				
Aktien Schweiz	UBS	12'665'825	3.0%	19.5%
Aktien Schweiz	Vontobel	18'584'225	4.4%	-
Aktien Welt	UBS	44'242'729	10.4%	10.3%
Aktien Welt	Vontobel	46'966'088	11.0%	-
Aktien Small Cap	UBS	7'367'023	1.7%	13.2%
Aktien Small Cap	Vontobel	4'406'472	1.0%	-
Aktien Emerging Markets	UBS	6'832'443	1.6%	15.9%
Aktien Emerging Markets	Vontobel	5'268'433	1.2%	-
Immobilien Welt	UBS	5'608'016	1.3%	11.1%
Anzahl Engagementfälle				
Obligationen CHF	UBS	71'766'876	16.8%	-
Obligationen CHF	Vontobel	55'000'770	12.9%	-
Obligationen FW	UBS	24'664'601	5.8%	-
Obligationen FW	Vontobel	22'087'575	5.2%	-
Aktien Schweiz	UBS	12'665'825	3.0%	-
Aktien Schweiz	Vontobel	18'584'225	4.4%	-
Aktien Welt	UBS	44'242'729	10.4%	-
Aktien Welt	Vontobel	46'966'088	11.0%	-
Aktien Small Cap	UBS	7'367'023	1.7%	-
Aktien Small Cap	Vontobel	4'406'472	1.0%	-
Aktien Emerging Markets	UBS	6'832'443	1.6%	-
Aktien Emerging Markets	Vontobel	5'268'433	1.2%	-
Immobilien Welt	UBS	5'608'016	1.3%	-

Kennzahlen (Fortsetzung)	Vermögensverwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024		
		in CHF	in %	PF	BM	TQ
Treibhausgasemissionen						
Intensität Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO₂e / CHF Mio. Ertrag, Scope 1&2)						
Obligationen CHF (46.8% Corp Bonds)	UBS	71'766'876	16.8%	16.8	20.9	71.8%
Obligationen CHF (- Corp Bonds)	Vontobel	55'000'770	12.9%	27.5	19.6	84.4%
Obligationen FW (24.7% Corp Bonds)	UBS	24'664'601	5.8%	168.3	164.9	29.7%
Obligationen FW (- Corp Bonds)	Vontobel	22'087'575	5.2%	53.3	144.6	67.8%
Aktien Schweiz	UBS	12'665'825	3.0%	107.5	107.6	99.2%
Aktien Schweiz	Vontobel	18'584'225	4.4%	21.5	93.8	100.0%
Aktien Welt	UBS	44'242'729	10.4%	68.5	106.0	99.7%
Aktien Welt	Vontobel	46'966'088	11.0%	56.7	95.3	96.6%
Aktien Small Cap	UBS	7'367'023	1.7%	147.2	148.3	98.6%
Aktien Small Cap	Vontobel	4'406'472	1.0%	76.3	132.5	99.7%
Aktien Emerging Markets	UBS	6'832'443	1.6%	358.8	360.1	98.9%
Aktien Emerging Markets	Vontobel	5'268'433	1.2%	80.3	339.7	96.9%
Immobilien Welt	UBS	5'608'016	1.3%	99.6	99.8	99.8%
Fussabdruck Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO₂e / CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1&2)						
Obligationen CHF (46.8% Corp Bonds)	UBS	71'766'876	16.8%	8.2	11.9	71.0%
Obligationen CHF (- Corp Bonds)	Vontobel	55'000'770	12.9%	26.9	10.9	38.9%
Obligationen FW (24.7% Corp Bonds)	UBS	24'664'601	5.8%	65.9	64.1	29.2%
Obligationen FW (- Corp Bonds)	Vontobel	22'087'575	5.2%	9.3	55.4	67.8%
Aktien Schweiz	UBS	12'665'825	3.0%	54.3	54.3	98.6%
Aktien Schweiz	Vontobel	18'584'225	4.4%	9.2	46.3	100.0%
Aktien Welt	UBS	44'242'729	10.4%	25.0	39.1	99.7%
Aktien Welt	Vontobel	46'966'088	11.0%	36.3	34.5	96.8%
Aktien Small Cap	UBS	7'367'023	1.7%	85.1	84.8	97.5%
Aktien Small Cap	Vontobel	4'406'472	1.0%	41.7	72.4	98.9%
Aktien Emerging Markets	UBS	6'832'443	1.6%	136.9	137.4	98.9%
Aktien Emerging Markets	Vontobel	5'268'433	1.2%	27.2	131.5	98.6%
Immobilien Welt	UBS	5'608'016	1.3%	8.7	8.7	99.4%

Kennzahlen (Fortsetzung)	Vermögensverwalter	Vermögen per 31.12.2024		Wert per 31.12.2024		
		in CHF	in %	PF	BM	TQ
Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen						
Exposition gegenüber Kohle						
Obligationen CHF (46.8% Corp Bonds)	UBS	71'766'876	16.8%	0.0%	0.1%	-
Obligationen CHF (- Corp Bonds)	Vontobel	55'000'770	12.9%	0.0%	0.1%	97.1%
Obligationen FW (24.7% Corp Bonds)	UBS	24'664'601	5.8%	1.3%	1.2%	29.8%
Obligationen FW (- Corp Bonds)	Vontobel	22'087'575	5.2%	0.0%	0.1%	100.0%
Aktien Schweiz	UBS	12'665'825	3.0%	0.2%	0.2%	99.5%
Aktien Schweiz	Vontobel	18'584'225	4.4%	0.0%	0.0%	100.0%
Aktien Welt	UBS	44'242'729	10.4%	0.8%	3.1%	99.7%
Aktien Welt	Vontobel	46'966'088	11.0%	0.0%	0.6%	100.0%
Aktien Small Cap	UBS	7'367'023	1.7%	1.8%	1.8%	99.2%
Aktien Small Cap	Vontobel	4'406'472	1.0%	0.0%	0.4%	100.0%
Aktien Emerging Markets	UBS	6'832'443	1.6%	2.9%	3.1%	99.0%
Aktien Emerging Markets	Vontobel	5'268'433	1.2%	0.0%	1.5%	98.6%
Immobilien Welt	UBS	5'608'016	1.3%	0.0%	0.0%	-
Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen						
Obligationen CHF (46.8% Corp Bonds)	UBS	71'766'876	16.8%	0.3%	0.9%	-
Obligationen CHF (- Corp Bonds)	Vontobel	55'000'770	12.9%	0.2%	1.2%	97.1%
Obligationen FW (24.7% Corp Bonds)	UBS	24'664'601	5.8%	3.9%	3.5%	29.8%
Obligationen FW (- Corp Bonds)	Vontobel	22'087'575	5.2%	0.0%	7.8%	100.0%
Aktien Schweiz	UBS	12'665'825	3.0%	0.6%	0.6%	99.5%
Aktien Schweiz	Vontobel	18'584'225	4.4%	0.0%	0.2%	100.0%
Aktien Welt	UBS	44'242'729	10.4%	6.6%	10.5%	99.7%
Aktien Welt	Vontobel	46'966'088	11.0%	0.2%	10.3%	100.0%
Aktien Small Cap	UBS	7'367'023	1.7%	9.4%	9.5%	99.2%
Aktien Small Cap	Vontobel	4'406'472	1.0%	5.4%	5.7%	100.0%
Aktien Emerging Markets	UBS	6'832'443	1.6%	8.1%	8.5%	99.0%
Aktien Emerging Markets	Vontobel	5'268'433	1.2%	1.1%	7.3%	98.6%
Immobilien Welt	UBS	5'608'016	1.3%	0.0%	0.0%	-
Kennzahlen Immobilien						
Energie-Intensität in kWh pro m² Energiebezugsfläche						
Immobilien Schweiz	Maerki Baumann	81'722'307	19.2%	103.2	99.8	91.0%
Immobilien Schweiz AST	Pensimo	10'190'702	2.4%	93.1	-	93.9%
Immobilien Welt (CS REF)	UBS	5'401'799	1.3%	95.0	-	-
THG-Intensität in kg CO₂e pro m² Energiebezugsfläche (Scope 1&2)						
Immobilien Schweiz	Maerki Baumann	81'722'307	19.2%	16.1	15.1	91.0%
Immobilien Schweiz AST	Pensimo	10'190'702	2.4%	12.9	-	93.9%
Immobilien Welt (CS REF)	UBS	5'401'799	1.3%	27.2	-	-
Energieträgermix (Anteil fossiler Energieträger)						
Immobilien Schweiz	Maerki Baumann	81'722'307	19.2%	59.0%	57.0%	91.0%
Immobilien Schweiz AST	Pensimo	10'190'702	2.4%	66.7%	-	93.9%
Immobilien Welt (CS REF)	UBS	5'401'799	1.3%	50.0%	-	-

Anhang 2: Glossar zu den Nachhaltigkeitskennzahlen

Kennzahl:	Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Aktienkapital
Beschrieb:	Diese Kennzahl misst, in welchem Umfang die Stimmrechte ausgeübt werden. Ein Wert von 100% bedeutet beispielsweise, dass an den Generalversammlungen der investierten Unternehmen alle Stimmrechte ausgeübt wurden.
Lesebeispiel:	Bei 98.6% des Mandats Aktien Schweiz übt die UBS die Stimmrechte aus.
Kennzahl:	Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrats (management proposals)
Beschrieb:	Bei der Mehrheit der Abstimmungen an Generalversammlungen handelt es sich um Anträge des Managements einer Firma (management proposals). Die Aktionäre können diesen Anträgen entweder zustimmen, sie ablehnen oder sich enthalten. Die Kennzahl misst die Ablehnungsrate von Anträgen des Managements. Ein höherer oder tieferer Wert ist bei dieser Kennzahl nicht zwingend besser oder schlechter. Während tiefe Werte ein Zeichen für ein hohes Mass an Vertrauen in die Strategie des Managements sind, implizieren hohe Werte eine kritische Haltung. Sehr hohe Werte können kontraproduktiv sein, weil sie den Fortschritt blockieren können. Im Vordergrund steht bei dieser Kennzahl die Transparenz über das Stimmverhalten.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Schweiz beträgt die Ablehnungsrate im Mandat der UBS von Anträgen des Managements rund 19.5%.
Kennzahl:	Anzahl Engagementfälle
Beschrieb:	Als Engagement wird der Dialog mit einem Unternehmen bezeichnet, der mit dem Ziel geführt wird, positive Veränderungen in Bezug auf ESG-Themen herbeizuführen. Dabei ist es möglich, mit demselben Unternehmen einen Dialog zu verschiedenen Themen zu führen (jedes Thema gilt dann als ein Engagementfall). Die Kennzahl ist ein Mass für den Umfang, in welchem ein Anbieter Engagement betreibt. Gleichzeitig ist ein höherer Wert nicht zwingend besser, da die Kennzahl keine Aussage über die Qualität oder den Erfolg der Engagements macht.
Lesebeispiel:	Fiktives Beispiel: Bei den Obligationen CHF hat Vermögensverwalter XYZ im vergangenen Jahr 10 Engagementfälle durchgeführt.
Kennzahl:	Intensität der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO ₂ e / CHF Mio. Ertrag, Scope 1 & 2)
Beschrieb:	Die Intensität der Treibhausgasemissionen stellt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zu deren Umsatz. Sie sagt aus, wie hoch die Emissionen der Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million Umsatz ausfallen und wie klimaefizient sie somit produzieren. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht. Berücksichtigt werden sowohl für die Intensität als auch für den Fussabdruck (vgl. nächste Kennzahl) sämtliche direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die bei der Erzeugung von eingekaufter Energie wie Strom, Dampf, Wärme und/oder Kälte verursacht werden (Scope 2). Scope 3-Emissionen werden nicht berücksichtigt und beinhalten Treibhausgasemissionen, die in der Wertschöpfungskette vor- und nachgelagert sind. Es wird darauf hingearbeitet, die Datenqualität von Scope 3-Emissionen zu verbessern, um diese so bald wie möglich ebenfalls ausweisen zu können.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Small Cap der UBS stossen die Unternehmen im Portfolio durchschnittlich 147.2 Tonnen CO ₂ e pro CHF Million Umsatz aus.

Kennzahl:	Fussabdruck der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO ₂ e / CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)
Beschrieb:	Der Treibhausgas-Fussabdruck setzt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zum insgesamt investierten Kapital. Er sagt aus, wie viele Emissionen die Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million investiertem Unternehmenswert ausstossen. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht.
Lesebeispiel:	Bei den Obligationen FW der UBS stossen die Unternehmen im Portfolio durchschnittlich 26.9 Tonnen CO ₂ e pro CHF Million investiertem Kapital aus.
Kennzahl:	Exposition gegenüber Kohle
Beschrieb:	Diese Kennzahl misst die Summe der Portfoliogewichte aller Firmen, die einen Teil ihres Umsatzes aus Kohle erwirtschaften. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ein tiefer Investitionsanteil angestrebt.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Emerging Markets von Vontobel werden rund 0.0% des Portfolios in Unternehmen investiert, die fünf Prozent oder mehr ihres Umsatzes aus Kohle generieren.
Kennzahl:	Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen
Beschrieb:	Diese Kennzahl misst die Summe der Portfoliogewichte aller Firmen, die einen Teil ihres Umsatzes aus fossilen Brennstoffen (ex Kohle) erwirtschaften. Bei den (anderen) fossilen Brennstoffen handelt es sich primär um Öl und Gas. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ebenfalls ein tiefer Investitionsanteil angestrebt.
Lesebeispiel:	Bei den Aktien Emerging Markets von Vontobel werden rund 1.1% des Portfolios in Unternehmen investiert, die fünf Prozent oder mehr ihres Umsatzes aus fossilen Brennstoffen (ex. Kohle) erwirtschaften.
Kennzahl:	Energie-Intensität für Immobilien in kWh pro m ² Energiebezugsfläche
Beschrieb:	Die Energie-Intensität für Immobilien stellt den Energieverbrauch ins Verhältnis zur Energiebezugsfläche. Sie sagt somit aus, wieviel Energie die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche verbrauchen. Der Energieverbrauch umfasst sämtliche Energie, welche für Heizung, Warmwasser und Allgmeinestrom (inkl. Kühlung und exkl. Mieterstrom) benötigt wird. Der Energieverbrauch kann beispielsweise durch eine gute Dämmung der Gebäudehülle reduziert werden. Ein tiefer Energieverbrauch gilt als ressourcenschonend und ist grundsätzlich erwünscht.
Lesebeispiel:	Die Liegenschaften im Immobilien Schweiz Mandat von Maerki Baumann verbrauchen im Durchschnitt pro Quadratmeter Fläche rund 103.2 Kilowattstunden Energie.
Kennzahl:	THG-Intensität für Immobilien in kg CO ₂ e pro m ² Energiebezugsfläche (Scope 1 & 2)
Beschrieb:	Die Kennzahl stellt die Treibhausgasemissionen der Immobilien ins Verhältnis zur Energiebezugsfläche. Sie sagt aus, wie viele Emissionen die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche ausstossen. Der Wert dieser Kennzahl wird insbesondere durch den Heizträger beeinflusst. Während Öl- und Gasheizungen tendenziell mit einem höheren CO ₂ -Ausstoss verbunden sind, liegen die Treibhausgasemissionen von erneuerbaren Heizsystemen wie Wärmepumpen in der Regel tiefer. Es werden wiederum tiefe Werte angestrebt. Durch Sanierungen können die Werte dieser Kennzahl gesenkt werden. Berücksichtigt werden sämtliche direkten Emissionen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die bei der Produktion der eingekauften Energie anfallen (Scope 2). Scope 1-Emissionen umfassen beispielsweise Emissionen, die infolge der Öl- und Gasverbrennung für die Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser ausgestossen werden. Scope 2-Emissionen beinhalten Emissionen, die bei der Produktion von bezogener Fernwärme und Strom anfallen.

Lesebeispiel:	Die Liegenschaften im Immobilien Schweiz Mandat von Maerki Baumann stossen durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche rund 16.1 Kilogramm CO _{2e} aus.
Kennzahl:	Energieträgermix für Immobilien (Anteil fossiler Energieträger)
Beschrieb:	Der Energieträgermix beschreibt die prozentualen Anteile der verschiedenen Energieträger am gesamten Energieverbrauch. In der Tabelle wird der Anteil der fossilen Energieträger am Energieverbrauch dargestellt. Fossile Energieträger umfassen bspw. Öl- und Gasheizungen. Bei nicht fossilen Energieträgern handelt es sich u.a. um Biogas, Biomasse (Holz, Pellets) oder Umweltwärme (Wärmepumpen). Da nicht fossile Energieträger typischerweise mit einem tieferen CO ₂ -Ausstoss verbunden sind, wird aus Klimasicht ein tiefer Anteil fossiler Energieträger angestrebt.
Lesebeispiel:	Die Liegenschaften im Immobilien Schweiz Mandat von Maerki Baumann werden zu 59.0% mit fossilen Energieträgern betrieben.
Kennzahl:	Benchmark (BM)
Beschrieb:	Eine Benchmark bildet das Anlageuniversum eines Mandats resp. Produkts möglichst vollständig ab (Gesamtmarkt). Sie wird typischerweise als Vergleichsgrösse zur Beurteilung eines Vermögensverwalters herangezogen. Bei passiven Mandaten resp. Produkten, welche keinen Nachhaltigkeitsansatz anwenden, ist zu erwarten, dass die Werte für die Nachhaltigkeitskennzahlen nahe an den Werten der Benchmark liegen. Bei passiven Mandaten resp. Produkten, welche einen nachhaltigen Index replizieren, wird in der Tabelle der traditionelle Index (d.h. der Gesamtmarkt, welcher keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt) gezeigt.
Lesebeispiel:	Die Intensität der Treibhausgasemissionen der Benchmark der Aktien Ausland Small Cap der UBS beträgt rund 148.3 Tonnen CO _{2e} pro CHF Million Umsatz. Damit weicht der Wert nur geringfügig vom Wert des Portfolios ab (147.2), was im Rahmen der Erwartungen an ein passives Mandat liegt.
Kennzahl:	Transparenzquote (TQ)
Beschrieb:	Da die den Nachhaltigkeitskennzahlen zugrundeliegenden Daten oftmals nicht für das gesamte (Teil)-Vermögen vorliegen, wird eine Transparenzquote angegeben. Die Transparenzquote misst jeweils, für welchen Teil des anwendbaren Portfolios die entsprechenden Daten vorliegen. Eine Transparenzquote von 100% bedeutet, dass die benötigten Daten für alle relevanten Bestandteile des jeweiligen Portfolios vorhanden sind. Dabei handelt es sich um die Transparenzquote II gemäss ASIP ESG-Reporting Standard. Die Transparenzquote I gemäss ASIP ESG-Reporting Standard ergibt sich aus der Summe der Portfoliogewichte der Mandate, für welche die Kennzahlen ausgewiesen werden.
Lesebeispiel:	Die Daten zum Treibhausgas-Fussabdruck liegen bei den Aktien Emerging Markets der UBS für 98.9% des Portfolios vor.

Anhang 3: Auszug über Engagement-Initiativen und Mitgliedschaften der Vermögensverwalter im Bereich Nachhaltigkeit

Nachfolgend wird ein Auszug über die verschiedenen Mitgliedschaften der externen Vermögensverwalter der PK der Stadt Aarau gezeigt. Es handelt es sich dabei beispielsweise um Organisationen, Vereine und Engagement-Initiativen, welche darauf abzielen, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft und/oder der Finanzflüsse zu leisten.

Logo	Name	MBC	Pensimo	UBS	Vontobel
	Carbon Disclosure Project Homepage	-	-	Ja	Ja
	Climate Action 100+ Homepage	-	-	Ja	-
	Climate Bonds Initiative Homepage	-	-	Ja	-
	Corporate Support Group of the Red Cross Homepage	-	-	-	Ja
	Member of a national sustainable investment forum that is a member of Eurosif Homepage	-	-	-	Ja
	FAIRR Initiative Homepage	-	-	Ja	-
	Global Impact Investing Network Homepage	-	-	Ja	Ja
	The Global ESG Benchmark for Real Assets Homepage	-	-	Ja	-
	Global Reporting Initiative Homepage	-	-	Ja	Ja
	International Corporate Governance Network Homepage	-	-	Ja	-
	International Capital Market Association Homepage	-	-	Ja	-
	Klimastiftung Schweiz Homepage	-	-	-	Ja
	Net Zero Asset Managers Initiative Homepage	-	-	Ja	-
	Verband für nachhaltiges Wirtschaften Homepage	-	-	-	Ja
	Operating Principles for Impact Management Homepage	-	-	Ja	-
	Principles for Responsible Investment Homepage	Ja	-	Ja	Ja
	Roundtable on Sustainable Palm Oil Homepage	-	-	Ja	-
	Sustainability Accounting Standards Board Homepage	-	-	Ja	-
	Sustainable Finance Geneva Homepage	-	-	Ja	Ja
	Swiss Sustainable Finance Homepage	Ja	-	Ja	Ja
	Task Force on Climate-related Financial Disclosures (während dem Bestehen der Task Force) Homepage	-	-	Ja	Ja
	The Wolfsberg Group Homepage	-	-	Ja	-
	Task Force on Nature-related Financial Disclosures Homepage	-	-	Ja	-
	UN Global Compact Homepage	-	-	Ja	Ja
	United Nations Environment Programme Finance Initiative Homepage	-	-	Ja	-
Total Mitgliedschaften		2 / 25	0 / 25	21 / 25	12 / 25

Anhang 4: Aktuelle Ausschlussliste des SVVK – ASIR

In der nachfolgenden Tabelle sind die Unternehmen und Länder aufgelistet, die der SVVK – ASIR zurzeit zum Ausschluss empfiehlt. Bei den Ländern ist das Schweizer Sanktionssystem Grund für die Ausschlussempfehlung. Bei den Unternehmen ist der Grund für die Ausschlussempfehlung in der Tabelle ersichtlich.

Land	Unternehmen	Ausschluss				Ausschluss Staatsanleihen von Ländern
		Antipersonen- Minen	Streumunition	Nuklearwaffen (Nicht-NPT)	Verhaltensbasierte Ausschlüsse	
Indien	Bharat Dynamics Ltd.		●	●		Afghanistan
	Coal India Ltd.				Arbeits- und Menschenrechte	Belarus
	Export-Import Bank of India				Umwelt	Iran
	KSB Ltd.			●		Libyen
	Larsen & Toubro Ltd.			●		Myanmar
	MTAR Technologies Ltd.			●		Nordkorea
	Premier Explosives Ltd.			●		Russland
	Sandhar Technologies Ltd.	●				Sudan
	Solar Industries India Ltd.		●			Südsudan
Walchandnagar Industries Ltd.			●		Syrien	
China	Anhui GreatWall Military Industry Co Ltd.		●			Venezuela
	AviChina Industry & Technology Company Limited				Menschenrechte	Simbabwe
	China Aerospace Science & Industry Group Corp.		●			
	China Aerospace Science & Technology Corp.		●			
	China North Industries Corp.	●	●			
	China North Industries Group Corp. Ltd.	●	●			
	China Northern Rare Earth				Umwelt und Menschenrechte	
	Inner Mongolia Baotou Steel				Umwelt	
	OFILM Group Co., Ltd.				Zwangsarbeit	
	China Huarong Asset Management Co Ltd				Geschäftsethik	
	China Energy Engineering Corp. Ltd.				Menschenrechte	
	Xinjiang Zhongtai Chemical Co., Ltd.				Zwangsarbeit	
	Israel	Aryt Industries Ltd.	●	●		
Südkorea	HDC Hyundai Development Co.				Menschenrechte	
	LIG Nex1 Co Ltd.		●			
	Poongsan Corp.		●			
	Poongsan Holdings Corp.		●			
	SNT Dynamics Co., Ltd.	●				
	SNT Holdings Co., Ltd.	●				
USA	Lockheed Martin Corp.	●	●			
	The Chemours Co.				Umwelt und Menschenrechte	
Venezuela	Petróleos de Venezuela S.A.				Geschäftsethik	
Thailand	CK Power Public Co. Ltd.				Umwelt und Menschenrechte	
Deutschland	KSB SE & Co. KGaA			●		
Frankreich	Bolloré SE				Menschenrechte	
Total	35	7	12	7	14	

Stand: 20.11.2024. Quelle: <https://www.svkk-asir.ch/ausschlussliste/>